

Korrekturmeldung: Saturn Oil & Gas: Rekordproduktion im 4. Quartal und Ergebnisse zum Jahresende 2021

02.05.2022 | [IRW-Press](#)

Calgary, 29. April 2022 - [Saturn Oil & Gas Inc.](#) (TSX-V: SOIL, FWB: SMKA) (Saturn oder das Unternehmen) freut sich, seine Finanz- und Betriebsergebnisse für die drei bzw. zwölf Monate zum 31. Dezember 2021 bekannt zu geben.

Das vierte Quartal 2021 war ein wichtiger Meilenstein für Saturn, zumal wir mit unserem ersten Bohrprogramm bei unserem kürzlich erworbenen Oxbow-Asset begonnen haben, sagte Senior Vice President Exploration Justin Kaufmann. Der Höhepunkt unseres ersten Bohrprogramms bei Oxbow war das leistungsstärkste von über 550 im vierten Quartal 2021 in Saskatchewan gebohrten Bohrlöchern mit über 500 Stunden an Produktionsdaten.

Finanzielle Höhepunkte des 4. Quartals und des Geschäftsjahres 2021:

- Rekordproduktion mit durchschnittlich 7.279 boe/d im 4. Quartal 2021 gegenüber 415 boe/d im 4. Quartal 2020 - eine Steigerung von 1.654 %
- Generierung eines bereinigten Cashflows(1) von 9,7 bzw. 27,3 Millionen \$ in den 3 bzw. 12 Monaten zum 31. Dezember 2021 gegenüber 1,2 bzw. 3,5 Millionen \$ in den Vergleichszeiträumen 2020, was in erster Linie auf Beiträge von den Betrieben des Oxbow-Asset zurückzuführen ist
- Starke Betriebsvalorisierungen(1) für die 3 bzw. 12 Monate zum 31. Dezember 2021 von 35,66 bzw. 36,38 \$/boe
- Investition von Entwicklungskapital in Höhe von 3,6 Millionen \$ im 4. Quartal sowie Bohrung von 4 Frobisher-Bohrlöchern mit 100-%-Arbeitsbeteiligung
- Generierung von freiem bereinigtem Cashflow(1) von 5,7 Millionen \$ im 4. Quartal, wobei Ausgaben für Erwerb von Konzessionsgebieten in Höhe von 2,8 Millionen \$ in Zusammenhang mit dem Oxbow-Asset nicht berücksichtigt wurden
- Abschluss von 4. Quartal mit Nettoverschuldung von 71,1 Millionen \$(1), was einem annualisierten Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem Cashflow von 1,5(1) in 2. Jahreshälfte 2021 entspricht

	3 Monate zum 31. Dezember		Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember	
(1.000 CAD, ausgenommen Beträge pro Aktie)	2021	2020	2021	2020
FINANZIELLE HÖHEPUNKTE				
Erdöl- und Erdgasverkäufe	54.481	1.831	116.214	7.549
Cashflow aus (eingesetzt in) operativen Tätigkeiten	13.033	976	(1.285)	851
pro Aktie - bereinigt	0,52	0,08	(0,07)	0,07
-	0,31	0,08	(0,07)	0,07
verwässert				
Bereinigter Kapitalfluss (1)	9.731	1.238	27.348	3.473
pro Aktie - bereinigt	0,39	0,11	1,41	0,21
-	0,23	0,10	1,25	0,20
verwässert				
Nettoverlust	(10.629)	(4.596)	(65.061)	(7.758)
pro Aktie - bereinigt	(0,42)	(0,39)	(3,36)	(0,60)
-	(0,42)	(0,39)	(3,36)	(0,60)
verwässert				
Investitionskosten	6.866	370	90.991	51
Nettoverschuldung(1), Ende des Zeitraums	71.054	32.859	71.054	32.859
(1) Siehe Non-GAAP-Kennzahlen und -Verhältnisse				

	3 Monate zum 31. Dezember		Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember	
(1.000 CAD, ausgenommen Beträge pro Aktie)	2021	2020	2021	2020
BETRIEBLICHE HÖHEPUNKTE				
Durchschnittliche Produktionsvolumina				
Rohöl (bbl./d)	6.549	415	3.759	439
NGLs (bbl./d)	356	-	176	-
Erdgas (Mcf/d)	2.246	-	1.089	-
Gesamt (boe/d)	7.279	415	4.117	439
% Öl und NGLs	95 %	100 %	96 %	100 %
Durchschnittlich erzielte				

Preise

Rohöl (\$/bbl.)	87,88	47,96	82,22	46,98
NGLs (\$/bbl.)	50,14	-	42,77	-
Erdgas (\$/Mcf)	4,59	-	4,11	-
Verarbeitungsaufwendungen (\$/boe)	(2,67)	-	(1,64)	-
Erdöl- und Erdgasumsätze (\$/boe)	80,26	47,96	76,35	46,98
Betriebsvalorisierungen Erdöl- und Erdgasumsätze (\$/boe)	80,26	47,96	76,35	46,98
Lizenzgebühren (\$/boe)	(14,19)	(5,71)	(12,01)	(2,41)
Netto-Betriebsausgaben	(29,77)	(12,89)	(27,22)	(11,71)
Transportaufwendungen (\$/boe)	(0,64)	-	(0,74)	-
Betriebsvalorisierungen	35,66	29,36	36,38	32,86
Erzielter Gewinn (Verlust) aus Finanzderivaten (\$/boe)	(14,21)	9,51	(10,67)	12,65
Betriebsvalorisierungen nach erzielter Gewinn (Verlust) aus Finanzderivaten (\$/boe)	21,45	38,87	25,71	45,51
Ausstehende Stammaktien, Ende des Zeitraums	25.165	11.728	25.165	11.728
Gewichteter Durchschnitt, bereinigt	25.151	11.728	19.339	11.728

Mitteilung an die Aktionäre

Gewichteter Durchschnitt	41.626	12.751	21.960	12.685
--------------------------	--------	--------	--------	--------

2021 war das bedeutsamste Jahr in der Geschichte von Saturn - nicht zuletzt durch den Erwerb des Oxbow-Asset im Juni 2021. Dieser transformative Erwerb verbesserte die langfristige Nachhaltigkeit des Unternehmens durch das Hinzukommen einer auf Leichtöl ausgerichteten Produktionsbasis mit geringem Rückgang, die einen beträchtlichen Cashflow zur Finanzierung des zukünftigen Wachstums des Unternehmens sowie zur Rückzahlung der in Zusammenhang mit dem Erwerb aufgenommenen Schulden liefert. Das Oxbow-Asset weist außerdem beträchtliches Erschließungspotenzial mit 298 bestätigten Brutto-Bohrstandorten sowie über 200 identifizierten und nicht bestätigten Brutto-Bohrstandorten auf, die zusammen über ein Jahrzehnt an intern entwickelten Bohrbeständen bieten. Kritisch für die zukünftigen Wachstumspläne von Saturn sind auch die Optimierung und die Überarbeitung der nicht produzierenden Bohrlöcher, die bei Oxbow erworben wurden, um viele dieser Bohrlöcher wieder in die wirtschaftliche Produktion zu bringen.

Saturn investierte zwischen dem Erwerb des Oxbow-Asset und seinem Bohrprogramm 2021 etwa 91,1 Millionen \$ in kombinierte Investitionsausgaben und Konzessionsgebietserwerbe. Diese Investitionen führten zu einer Produktionssteigerung von 3.024 % - von 233 boe/d im ersten Quartal 2021 auf 7.279 boe/d im vierten Quartal 2021. Die Produktionssteigerung von 7.046 boe/d impliziert eine attraktive

Kapitalinvestitionseffizienz von 12.929 \$ pro boe/d. Saturn richtet sein Hauptaugenmerk darauf, den Erfolg von 2021 zu wiederholen, indem wir auch in Zukunft Investitionen in die Projekte mit der höchsten Renditeerwartung in unserem Portfolio tätigen.

Saturn hat seine Reservenbasis im Jahr 2021 erheblich erweitert, wobei die gesamten nachgewiesenen (TP) sowie die gesamten nachgewiesenen plus wahrscheinlichen (TPP) Reserven gegenüber dem Vorjahr um 910 bzw. 668 % gestiegen sind. Die Kosten für die Erkundung, die Erschließung und den Erwerb von Reserven wurden zu attraktiven Preisen von 3,15 \$/boe für TP und 2,14 \$/boe für TPP (9,69 \$/boe für TP und 9,28 \$/boe, einschließlich des zukünftigen Entwicklungskapitals) erzielt, die im Vergleich zu anderen Leichtölunternehmen Spitzenwerte darstellen.

Die aktuelle Produktion des Unternehmens beläuft sich auf etwa 7.600 boe/d (96 % Rohöl und NGLs), basierend auf Feldschätzungen vom März 2022.

(2) Siehe Non-GAAP-Kennzahlen und -Verhältnisse, bestätigte Bohrstandorten

Oxbow-Update

Das vierte Quartal 2021 stellte das Ende der Integrationsphase des Erwerbs von Oxbow und den Beginn der Entwicklung der neuen Kernwachstumseinheit des Unternehmens im Südosten von Saskatchewan dar. Saturn bohrte im vierten Quartal 2021 vier erfolgreiche horizontale Bohrlöcher in leichtöhlhaltigen Frobisher-Zonen im Gebiet Glen Ewen, die im Dezember 2021 und im Januar 2022 in Produktion gingen. Die anfängliche Produktion von 96,3 bbl. pro Tag und Bohrloch in der ersten Gruppe von Bohrlöchern bei Oxbow in den ersten 30 Tagen hat unsere Erwartungen übertroffen und stellte eine Steigerung von 40 % gegenüber der durchschnittlichen Typkurve aller Bohrlöcher beim Projekten aus dem Mississippium im Südosten von Saskatchewan in den vergangenen fünf Jahren dar (Probengröße von 1.400 Bohrlöchern). Der anfängliche Erfolg dieser Bohrergebnisse hat Saturn dazu ermutigt, für 2022 ein Bohrprogramm mit 29,2 Bohrlöchern (netto) beim Oxbow-Asset durchzuführen. Dieses Programm soll mit einem Bohrgerät durchgeführt werden, das für das gesamte Jahr 2022 gesichert wurde.

Viking-Update

Saturn hat den Großteil seines Investitionsprogramms für das dritte Quartal 2021 auf das Projekt Viking im Westen von Saskatchewan ausgerichtet und drei erfolgreiche horizontale Bohrlöcher im Gebiet Loverna gebohrt. Das Viking-Asset umfasste zum Jahresende 2021 53 bestätigte Brutto-Bohrstandorte(1) mit Reserven, was etwa 15 % der gesamten bestätigten Bohrstandorte des Unternehmens entspricht. Nach dem Jahresende erwarb Saturn im Februar 2022 ein synergetisches Asset im Gebiet Viking, wodurch sich das Landpaket des Unternehmens um 200 % vergrößerte und weitere Bohrstandorte hinzukamen. Saturn hat ab Juni 2022 fünf Bohrlöcher (netto) im Gebiet Viking budgetiert, was etwa 15 % der Bohrlöcher entspricht, die Saturn im Jahr 2022 zu bohren plant.

ESG-Initiativen

Saturn priorisiert im Rahmen seines Landsanierungsprogramms weiterhin die Stilllegung und Sanierung von Bohrlöchern, die kein wirtschaftliches Produktionspotenzial mehr aufweisen. Das Unternehmen hat sich zwei Servicebohrgeräte gesichert, mit denen ausschließlich an der Stilllegung alter Bohrlöcher gearbeitet wird, und bis dato wurden 38 Bohrlöcher stillgelegt. Das Landsanierungsprogramm von Saturn im Jahr 2022 wird zu 100 % mit den 13,8 Millionen \$ finanziert werden, die im Rahmen des Accelerated Site Closure Program (ASCP) und vom Kreditpool für einheimische Unternehmen bereitgestellt werden. Das Unternehmen ist bestrebt, im Jahr 2022 insgesamt 150 bis 200 unproduktive Bohrlöcher stillzulegen. Saturn hat weiterhin eine Kautionshöhe von 21 Mio. \$ bei der Regierung von Saskatchewan für zukünftige Stilllegungs- und Sanierungsverpflichtungen hinterlegt.

Ausblick

Saturn verfolgt einen ausgewogenen Ansatz für ein nachhaltiges Produktionswachstum und eine schnelle Rückzahlung der Schulden. Das Unternehmen geht davon aus, dass 2022 ein weiteres Rekordjahr für die Öl- und Gasproduktion sein wird, wie in der Ankündigung des vollständig finanzierten 50-Millionen-Dollar-Kapitalprogramms vom 15. März 2022 dargelegt. Das budgetierte Kapitalprogramm für 2022 wird voraussichtlich zu folgenden Ergebnissen führen:

- Durchschnittliche Jahresproduktion 2022 in der Größenordnung von 7.800 bis 8.200 boe/d;

- Erwirtschaftung eines abgesicherten EBITDA(2) in der Größenordnung von 73 bis 77 Mio. \$, basierend auf der Annahme eines WTI-Ölpreises von 75 USD;

- Das abgesicherte EBITDA(2) des Unternehmens soll zwischen 93 und 97 Mio. \$ erreichen, basierend auf der Annahme eines WTI-Ölpreises von 100 USD; und

- eine durchschnittliche Produktion im vierten Quartal 2022 im Bereich von 8.100 bis 8.500 boe/d, was einem Produktionswachstum von 12 % bis 17 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Saturn beabsichtigt, etwa 50 % des zukünftigen Cashflows für Wachstumsinvestitionen und etwa 50 % für die Rückzahlung von Schulden zu verwenden. Saturn ist bestrebt, die Verschuldung in naher Zukunft zu reduzieren und erwartet Tilgungszahlungen in Höhe von ca. 38 Mio. \$ im Jahr 2022 und 40 Mio. \$ im Jahr 2023, was bei einem WTI-Ölpreis von 75 USD bis zum Jahresende 2023 zu einer Nettoverschuldung von Null führen wird, die sich aus dem derzeitigen vorrangigen Darlehen ergibt. Saturn geht davon aus, dass das Unternehmen bei Erreichen eines tragfähigen Verschuldungsniveaus und der Beendigung der Schuldentilgung in der Lage sein wird, einen Teil des Cashflows des Unternehmens in Form einer Dividende oder eines Aktienrückkaufprogramms an die Aktionäre weiterzureichen, vorbehaltlich der Zustimmung des Board of Directors. Saturn hat 13,4 Millionen Warrants im Umlauf, die am 4. Juni 2023 auslaufen (Handelssymbol SOIL.WT, Ausübungspreis von 3,20 \$/Aktie) und bei Ausübung bis zu 42,9 Millionen \$ einbringen würden, was den Abbau der Nettoverschuldung beschleunigen könnte.

(1) Siehe Non-GAAP-Kennzahlen und -Verhältnisse, bestätigte Bohrstandorten

(2) Siehe Non-GAAP-Kennzahlen und -Verhältnisse, EBITDA

Rücktritt eines Mitglieds des Boards

Herr Glenn Hamilton ist von seinem Amt als Mitglied des Board of Directors zurückgetreten, um sich anderen beruflichen Aufgaben zu widmen. Saturn dankt Herrn Hamilton für seinen Beitrag zum Unternehmen und wünscht ihm alles Gute für seine zukünftigen Unternehmungen.

Webcast für Investoren

Saturn wird am 9. Mai 2022 um 10:00 AM MST (12:00 Uhr mittags EST / 18 Uhr MEZ) einen Webcast veranstalten, um den Finanzbericht für das vierte Quartal 2021 zu besprechen und den Finanzbericht für das erste Quartal 2022 zu diskutieren, der voraussichtlich am 5. Mai 2022 veröffentlicht wird. Die Teilnehmer können über <https://saturnoil.com/invest/q4-2021-and-q1-2022-results-webcast> am Live-Webcast teilnehmen. Eine Aufzeichnung des Webcasts wird anschließend auf der Website des Unternehmens verfügbar sein.

Über Saturn Oil & Gas Inc.

[Saturn Oil & Gas Inc.](#) ist ein wachsendes kanadisches Energieunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die weitere verantwortungsvolle Erschließung hochwertiger Leichtölprojekte positive Aktionärsrenditen zu erwirtschaften. Unterstützt wird dieser Fokus durch eine Akquisitionsstrategie, die auf äußerst wertsteigernde, ergänzende Gelegenheiten abzielt. Saturn hat ein attraktives Portfolio von in Betrieb befindlichen Projekten mit freiem Cashflow und geringem Rückgang in Südost-Saskatchewan und Westzentral-Saskatchewan aufgebaut, die langfristige wirtschaftliche Bohrmöglichkeiten in mehreren Zonen bieten. Mit einem unerschütterlichen Engagement für den Aufbau einer auf ESG ausgerichteten Kultur ist es das Ziel von Saturn, die Reserven, die Produktion und den Cashflow bei einer attraktiven Rendite auf das investierte Kapital zu erhöhen. Die Aktien von Saturn sind an der TSXV unter dem Kürzel SOIL und an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel SMKA notiert.

Der ungeprüfte Zwischenabschluss des Unternehmens und die dazugehörige Management's Discussion and Analysis für den Zwölfmonatszeitraum bis zum 31. Dezember 2021 sind auf SEDAR unter www.sedar.com und auf der Website von Saturn unter www.saturnoil.com verfügbar. Kopien der Unterlagen können auf Anfrage auch kostenlos direkt beim Unternehmen angefordert werden. Bitte beachten Sie, dass die Währungsangaben in diesem Dokument in kanadischen Dollar sind, sofern nicht anders angegeben.

Weitere Informationen und eine Unternehmenspräsentation finden Sie auf der Website von Saturn unter www.saturnoil.com.

Kontakt für Investoren & Medien bei Saturn Oil & Gas:

John Jeffrey, MBA - Chief Executive Officer
Tel: +1 (587) 392-7902
www.saturnoil.com

Kevin Smith, MBA - VP Corporate Development
Tel: +1 (587) 392-7900
info@saturnoil.com

Hinweise für den Leser - NICHT-GAAP-KONFORME KENNZAHLEN UND VERHÄLTNIISWERTE: Diese Pressemitteilung enthält nicht-GAAP-konforme Kennzahlen und Verhältniszahlen, die hier näher beschrieben werden. Diese nicht-GAAP-konformen Kennzahlen und Verhältniszahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von der IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher möglicherweise nicht mit der Berechnung ähnlicher Kennzahlen durch andere Unternehmen vergleichbar. Das Management ist der Ansicht, dass die Darstellung dieser nicht-GAAP-konformen Kennzahlen und Verhältniszahlen Investoren und Aktionären nützliche Informationen liefern, da die Kennzahlen eine erhöhte Transparenz und die Möglichkeit bieten, die Leistung gegenüber früheren Zeiträumen auf vergleichbarer Basis besser zu analysieren.

Der "Funds Flow" stellt den Mittelfluss aus der Geschäftstätigkeit dar und rechnet die Veränderungen des nicht liquiditätswirksamen Betriebskapitals heraus, da das Unternehmen davon ausgeht, dass der Zeitpunkt der Einziehung, Zahlung oder Entstehung dieser Posten variabel ist. Der Mittelfluss pro Aktie wird unter Verwendung der gleichen gewichteten durchschnittlichen unverwässerten und verwässerten Aktien berechnet, die für die Berechnung des Gewinns (Verlusts) pro Aktie verwendet werden.

Der "bereinigte Cashflow" bereinigt den Cashflow um Posten, die nicht zum operativen Geschäft gehören, wie z. B. Transaktionskosten und Ausgaben für die Stilllegung von Anlagen. Saturn verwendet den bereinigten Cashflow als Schlüsselkennzahl, um die Fähigkeit des Unternehmens zu demonstrieren, Mittel zur Rückzahlung von Schulden und zur Finanzierung zukünftiger Investitionen zu generieren. Der bereinigte Cashflow je Aktie wird unter Verwendung derselben gewichteten durchschnittlichen unverwässerten und verwässerten Aktien berechnet, die auch für die Berechnung des Gewinns (Verlusts) je Aktie verwendet werden.

Der "freie bereinigte Cashflow" entspricht dem bereinigten Cashflow abzüglich der Ausgaben für PP&E. Saturn verwendet den freien bereinigten Cashflow als Kennzahl zur Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens, nach Abzug der PP&E-Ausgaben liquide Mittel zu generieren, um Schulden zurückzuzahlen, die Rendite für die Aktionäre zu erhöhen oder für andere Unternehmenszwecke.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des Funds Flow, des bereinigten Funds Flow und des freien bereinigten Funds Flow zur nächstgelegenen GAAP-Kennzahl, dem Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit:

	3 Monate, die zum 31. Dezember enden,		Jahr endend am 31. Dezember,	
(\$000s)	2021	2020	2021	2020
Cashflow aus (eingesetzt in) betrieblicher Tätigkeit	13.033	976	(1.285)	851
Veränderung des Betriebskapitals (non-cash)	(3.433)	262	26.722	2.499
Funds Flow	9.600	1.238	25.437	3.350
Ausgaben für die Stilllegung	153	-	53	-
Bargeldtransaktionskosten	78	-	1.858	123
Bereinigter Cashflow	9.731	1.238	27.348	3.473
PP&E-Ausgaben	(4.048)	370	(8.694)	(51)
Freier bereinigter Cashflow	5.683	1.608	18.654	3.422

Die "Nettoverschuldung" setzt sich zusammen aus Barmitteln, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Einlagen und Rechnungsabgrenzungsposten (kurzfristig und langfristig), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Rückstellungen, vorrangigen Darlehen, Kassenobligationen, revolvingenden Anleihen, Schuldscheinen und Wandelanleihen. Das Unternehmen verwendet die Nettoverschuldung als Alternative zur gesamten ausstehenden Verschuldung, da das Management der Ansicht ist, dass sie ein genaueres Maß für die Bewertung der Liquidität des Unternehmens darstellt.

In der folgenden Tabelle werden die Bestandteile der Nettoverschuldung in der Konzernbilanz zusammengefasst:

(\$000s)	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
Cash	(2.415)	(569)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(20.039)	(739)
Einlagen und aktive	(27.482)	(484)
Rechnungsabgrenzung sposten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.850	5.147
vorrangigen Darlehen	65.055	-
Kassenobligationen	24.104	-
Schuldscheine	784	1.332
Wandelanleihen	2.197	2.038
revolvierenden Kred itlinie	-	26.134
Nettoverschuldung	71.054	32.859

"Bestätigte Bohrstandorte": In dieser Pressemitteilung werden Bohrstandorte in zwei Kategorien genannt: (i) bestätigte Standorte und (ii) nicht bestätigte Standorte. Die bestätigten Standorte basieren auf der jüngsten unabhängigen Reservenbewertung des Unternehmens, die von Ryder Scott Company-Canada zum 31. Dezember 2021 erstellt wurde. Im Asset Oxbow befinden sich 218 Standorte in der Kategorie der nachgewiesenen Reserven und 80 Standorte in der Kategorie der wahrscheinlichen Reserven. Im Viking-Asset: 31 Standorte gehören zur Kategorie der nachgewiesenen Reserven und 22 zur Kategorie der wahrscheinlichen Reserven. Bei den nicht bestätigten Standorten handelt es sich um interne Schätzungen, die auf der aussichtsreichen Grundstücksfläche des Unternehmens basieren und durch interne Überprüfung in unerschlossenen Gebieten mit Aussicht auf Erfolg identifiziert wurden. Nicht bestätigten Standorte haben keine zugewiesenen Reserven oder Ressourcen.

"Nachgewiesene" Reserven sind jene Reserven, die mit hoher Sicherheit als förderbar eingeschätzt werden können. Es ist wahrscheinlich, dass die tatsächlich geförderten Restmengen die geschätzten nachgewiesenen Reserven übersteigen werden.

"Wahrscheinliche" Reserven sind die zusätzlichen Reserven, deren Förderung weniger sicher ist als die der nachgewiesenen Reserven. Es ist gleichermaßen wahrscheinlich, dass die tatsächlich geförderten Restmengen größer oder kleiner sind als die Summe der geschätzten nachgewiesenen plus wahrscheinlichen Reserven.

"EBITDA" steht für den Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen und ist ein Maß für die betriebliche und finanzielle Leistung und Rentabilität eines Unternehmens im Hinblick auf die Generierung von Cashflow.

INFORMATIONEN ÜBER BOE: Boe steht für Barrel Öläquivalent. Alle boe-Umrechnungen in dieser Pressemitteilung basieren auf der Umrechnung von Gas zu Öl im Verhältnis von 6.000 ft³ (Mcf) Erdgas zu einem Barrel (bbl) Öl. Boe könnten irreführend sein, vor allem wenn sie ohne Kontext verwendet werden. Das boe-Umwandungsverhältnis von 1 boe zu 6 Mcf basiert auf einer Umrechnungsmethode der Energieäquivalenz, die in erster Linie am Brennerkopf anwendbar ist und keine Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt. Da das Wertverhältnis von Erdöl im Vergleich zu Erdgas auf Basis der aktuellen Preise erheblich vom Energieäquivalenzverhältnis von 1 bbl zu 6 Mcf abweicht, könnte die Verwendung eines Umrechnungsverhältnisses von 1 bbl zu 6 Mcf als Wertangabe irreführend sein.

ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN UND AUSSAGEN: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen stellen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen zukunftsgerichtete

Informationen dar. Zukunftsgerichtete Informationen enthalten in der Regel Aussagen mit Begriffen wie antizipieren, glauben, erwarten, planen, beabsichtigen, schätzen, vorschlagen, projizieren, geplant, werden oder ähnliche Begriffe, die auf zukünftige Ergebnisse oder Aussagen über einen Ausblick hindeuten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem die Bohrung von Erschließungsbohrlöchern, das Workover-Programm und die Aufrechterhaltung der Grundproduktion sowie der Geschäftsplan, das Kostenmodell und die Strategie des Unternehmens

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf bestimmten zentralen Erwartungen und Annahmen von Saturn, einschließlich Erwartungen und Annahmen in Bezug auf: den Zeitplan und den Erfolg zukünftiger Bohr-, Erschließungs- und Fertigstellungsaktivitäten, die Ergebnisse bestehender Bohrungen, die Ergebnisse neuer Bohrungen, die Verfügbarkeit und die Ergebnisse von Anlagen und Pipelines, die Fähigkeit, Kapital zuzuweisen, um Schulden zu tilgen und die Produktion zu steigern, die geologischen Eigenschaften der Konzessionsgebiete von Saturn, die Anwendung von behördlichen und lizenzrechtlichen Anforderungen, die Verfügbarkeit von Kapital, Arbeitskräften und Dienstleistungen, die Kreditwürdigkeit von Industriepartnern und die Fähigkeit, Akquisitionen von Vermögenswerten zu finden und abzuschließen.

Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren und Risiken erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dazu gehören unter anderem Risiken, die mit der Öl- und Gasindustrie im Allgemeinen verbunden sind (z.B., operative Risiken bei der Erschließung, Exploration und Produktion, die Ungewissheit von Reservenschätzungen, die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben sowie Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltrisiken), Einschränkungen bei der Verfügbarkeit von Dienstleistungen, Rohstoffpreis- und Wechselkursschwankungen, die derzeitige COVID-19-Pandemie, Maßnahmen der OPEC- und OPEC+-Mitglieder, Änderungen der Gesetzgebung, die sich auf die Öl- und Gasindustrie auswirken, ungünstige Wetterbedingungen oder Betriebsunterbrechungen sowie Ungewissheiten, die sich aus potenziellen Verzögerungen oder Planänderungen bei Explorations- oder Erschließungsprojekten oder Investitionsausgaben ergeben. Diese und andere Risiken werden im Jahresbericht von Saturn für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr ausführlicher dargelegt.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf einer Reihe von Faktoren und Annahmen, die zur Entwicklung dieser Informationen herangezogen wurden, die sich jedoch als falsch erweisen können. Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in den zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, vernünftig sind, sollte man sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Zusätzlich zu anderen Faktoren und Annahmen, die in dieser Pressemitteilung genannt werden, wurden Annahmen getroffen, die unter anderem unsere Investitionsausgaben und Bohrprogramme, den Bohrbestand und die geplanten Standorte, die Produktions- und Umsatzprognosen, die ESG-Initiativen, die Schuldentilgungspläne und die zukünftigen Wachstumspläne betreffen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Liste nicht alle Faktoren und Annahmen enthält, die verwendet wurden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und Saturn übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Alle hierin enthaltenen Dollar-Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82028--Korrekturmeldung--Saturn-Oil-und-Gas--Rekordproduktion-im-4.-Quartal-und-Ergebnisse-zum-Jahresende-2021.ht>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).